

Antrag auf Genehmigung einer Grundstücksentwässerungsanlage

(§ 8 der Abwasserbeseitigungssatzung der Stadtentwässerung Hildesheim)

An die
Stadtentwässerung Hildesheim
Kommunale Anstalt des
öffentlichen Rechts (SEHi)
Kardinal-Bertram-Straße 1
31134 Hildesheim

Eingegangen am:

(1) Antrag auf

- Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage
- Herstellung der Grundstücksentwässerungsanlage
- Veränderung der Grundstücksentwässerungsanlage

(2) Antragssteller/in – Bauherr/in:

Name, Vorname, bzw. Firma _____
Straße _____
PLZ / Ort _____
Telefon-Nr.: _____ Absprechpartner/in _____
e-Mail: _____

(3) Baugrundstück in Hildesheim:

Gemarkung _____ Flur _____ Flurstück _____
Straße, ggf. Haus-Nr. _____
Lage innerhalb einer Wasserschutzgebietszone : ja _____-Zone

(4) Baumaßnahme:

- Neubau Umbau Sanierung / Modernisierung Abbruch

(5) Entwurfsverfasser/in:

Name _____
Straße _____
PLZ / Ort _____
Telefon-Nr.: _____ Absprechpartner/in _____
e-Mail: _____

(6) Regenwasserbeseitigung erfolgt durch:

- Einleitung in die Sammelkanalisation
- Einleitung in ein Gewässer
Bezeichnung des Gewässers _____
- Versickerung auf dem Grundstück (siehe Punkt 10)

Schmutzwasserbeseitigung erfolgt durch:

- Einleitung in die Sammelkanalisation Einleitung in eine Kleinkläranlage
- Einleitung in abflusslose Sammelgrube

(7) Was soll eingeleitet werden:

- a) Häusliches Abwasser ja nein
- b) Gewerbliches Abwasser ja nein
- c) Art des gewerblichen Abwassers _____
- d) Niederschlagswasser (siehe auch Punkt 10 und 11) ja nein
- e) Kondensat eines Brennwertgerätes (_____ KW) ja nein
- f) Neutralisationsanlage für das Kondensat ja nein

(8) Bei gewerblichem Abwasser:

- a) aus welchem Betrieb (Branche) _____
- b) welche Zusammensetzung? _____
- c) ist eine Vorbehandlungsanlage vorgesehen? ja nein
- d) Art der Vorbehandlungsanlage _____
- e) Kühl- und Kondensatabwässer? ja nein
- f) Kantinenabwässer? ja nein
- g) Tagesmenge insgesamt: _____

Die Beschreibung und Bemessung der Vorbehandlungsanlage ist auf einem gesonderten Beiblatt dem Antrag als Anlage beizufügen.

(9) Fällt Abwasser unterhalb der Rückstauenebene (=Straßenoberkante) an? ja nein

Wenn Abwasser unterhalb der Rückstauenebene anfällt, welche Maßnahmen gegen Rückstau sind vorgesehen?

- Abwasserhebeanlage Rückstauverschlüsse sonstige Maßnahmen

Beschreibung der sonstigen Maßnahmen:

(10) Soll eine Versickerungsanlage für Niederschlagswasser erstellt werden: ja nein

(Das Informationsblatt zur Regenwasserversickerung ist zu beachten)

- a) angeschlossene überbaute Fläche : _____ m²
- b) Materialien der angeschlossenen überbauten Flächen (z.B. Ziegeldach, Metaldach)

- c) angeschlossene befestigte Fläche : _____ m²
- d) Materialien der angeschlossenen befestigten Flächen

Versickerungsart:

- Flächenversickerung ... Muldenversickerung Mulden/Rigolenversickerung
- Sickerschächte Anzahl: _____ Durchmesser: _____ mm
- andere Versickerungsart _____

Versickerungsanlage erhält einen Notüberlauf an die städt. Kanalisation: ja nein

Bodengutachten liegt vor: ja nein

Die Bemessung der Versickerungsanlage ist auf einem gesonderten Beiblatt dem Antrag als Anlage beizufügen. Das Arbeitsblatt A-138 der DWA¹⁾ ist zu beachten.

1) Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. : Planung, Bau und Betrieb von Anlagen zur Versickerung von Niederschlagswasser, Stand April 2005, ISBN 3-937758-66-6, DWA, Theodor-Heuss-Allee 17, 53773 Hennef, e-mail: vertrieb@dwa.de

(11) Bei Einbau einer **Regenwasserzisterne**:

- a) Angeschlossene Flächen m²
- b) Volumen der Regenwasserzisterne m³
- c) Verwendung für :
- | | | |
|------------------------|-----------------------------|-------------------------------|
| Brauchwasser | ja <input type="checkbox"/> | nein <input type="checkbox"/> |
| Gartenbewässerung | ja <input type="checkbox"/> | nein <input type="checkbox"/> |
| Regenwasserrückhaltung | ja <input type="checkbox"/> | nein <input type="checkbox"/> |
- d) Der Überlauf wird versickert (siehe auch Punkt 10)
 in die städt. Kanalisation eingeleitet (gedrosselter Ablauf _____l/s)

Bei Verwendung des Regenwassers als Brauchwasser ist ein geeichter Wasserzähler zu installieren. Das angefallene Brauchwasser darf nur an die Schmutzwassergrundleitung angeschlossen werden.

(12) Ableitung von **Dränagewasser**: ja nein

Dränagewässer sind über einen besteigbaren Schacht mit 0,50 m tiefen Sandfang rückstaufrei an einer Regenwassergrundleitung anzuschließen.

(13) **Weitere Erläuterungen zum Bauvorhaben:**

(14) **Rechtsgrundlage:**

Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage der Stadtentwässerung Hildesheim (Abwasserbeseitigungssatzung) in der jeweils gültigen Fassung.

(15) **Hinweis:**

Alle Antragsunterlagen sind von dem/der Grundstückseigentümer/in (Bauherr/in) und dem/der Entwurfsverfasser/in zu unterzeichnen. Die Antragsunterlagen sind **vollständig in 2-facher** Ausfertigung einzureichen. (siehe **Informationsblatt zum Entwässerungsantrag**) Die Grundstücksentwässerungsanlage auf dem anzuschließenden Grundstück ist nach den allgemein anerkannten Regeln der Abwassertechnik, insbesondere nach den Vorschriften des Niedersächsischen Wassergesetzes (NWG), der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO), den technischen Bestimmungen der DIN EN 752 und der DIN EN 12056 in Verbindung mit der DIN 1986 Teile 3, 4, 30 und 100²⁾, den DWA - Arbeits- und Merkblättern sowie der Abwasserbeseitigungssatzung der Stadtentwässerung Hildesheim, in der jeweils gültigen Fassung, zu planen, herzustellen, zu erhalten und zu betreiben.

²⁾ Die genannten DIN- und DIN EN-Normen sind beim Beuth-Verlag GmbH, Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin erhältlich.
e-mail: info@beuth.de

Wir/Ich versicher(n)e, das ich/wir alle Angaben wahrheitsgemäß gemacht habe(n) und ich/wir werde(n) jede Veränderung der Grundstücksentwässerungsanlage der Stadtentwässerung Hildesheim mitteilen.

Uns ist bekannt, dass vor Zustellung der Entwässerungsgenehmigung mit der Herstellung oder Änderung der Grundstücksentwässerungsanlage nicht begonnen werden darf.

Ort, Datum, Unterschrift

Entwurfsverfasser/in

Bauherr/in